

Verkauf von Verpackungsmaterial

Die Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m. b. H. verkauft Verpackungseinheiten, die für die Übersiedelung der Bestände in das neue Sammlungs- und Forschungszentrum in Hall angeschafft wurden. Es handelt sich um ca. 500 Euro-Paletten, ca. 3000 Aufsatzrahmen und ca. 1000 Zwischenböden. Bei der Auswahl der hölzernen Einheiten wurde darauf geachtet, dass nur Material zum Einsatz kommt, das neu ist und wieder verwendet werden kann. Paletten und Aufsatzrahmen entsprechen außerdem dem IPPC-Standard. Dieser Standard wurde zum Schutz der heimischen Wälder vor der Einschleppung von holzerstörenden Insekten erlassen und gilt international für hölzerne Verpackungen.



Mit Paletten, Aufsatzrahmen und Zwischenböden lassen sich sehr variabel alle Arten von Museumsobjekte verpacken. Je nach Größe der Objekte verwendet man einen oder auch mehrere Klapprahmen. Die folgenden Fotos sollen die Verwendung verdeutlichen.

Auf die Palette werden ein Zwischenboden und ein Aufsatzrahmen gesetzt. Es entsteht eine Kiste, die mit verpackten Objekten gefüllt werden kann.



Anschließend wird die Kiste mit einem Zwischenboden verschlossen. Der zweite Aufsatzrahmen fixiert diesen mit seinen überstehenden Krampen und es entsteht eine neue Kiste. Es können auch mehrere Klapprahmen übereinander gesetzt werden, so dass höhere Kisten entstehen und auch größere Objekte sicher gepackt werden können.



Bitte melden Sie sich, wenn Sie Interesse haben:

Annette Lill-Rastern

a.lill-rastern@tiroler-landesmuseen.at

0043 512 594 89 710

Preise

Palette (L x B x H 120 x 80 x 14 cm): 10 € (ohne MwSt.)

Aufsatzrahmen (L x B x H 120 x 80 x 22 cm): 8 € (ohne MwSt.)

Zwischenböden (L x B x H 120 x 80 x 1,2 cm): 8 € (ohne MwSt.)